

**POLYGLOTT** on tour

# Malaysia

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern  
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller  
APP (siehe S. 18)



POLYGLOTT on tour

# Malaysia

Der Autor  
Moritz Jacobi

**Mit großer Faltkarte  
& 80 Stickern  
für die individuelle Planung**

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)



	<b>SPECIALS</b>
24	Kinder
47	Malaysische Küche
48	Hawker Stalls
120	Nationalparks
133	Langhäuser

	<b>ERSTKLASSIG!</b>
29	Bunte Unterwasserwelt
31	Stilvoll wohnen
46	Ethnische Vielfalt und Fusionsküche
69	Attraktive Märkte
72	Gratis entdecken
93	Hoch hinaus – die besten Aussichtspunkte

	<b>ALLGEMEINE KARTEN</b>
4	Übersichtskarte der Kapitel
34	Die Lage Malaysias

	<b>REGIONEN-KARTEN</b>
77	West-Malaysia
85	Penang
92	Langkawi
124	Sarawak
127	Sabah

	<b>STADTPLÄNE</b>
56	Kuala Lumpur
58	Kuala Lumpur, Zentrum
67	Melaka
79	George Town
129	Kuching

## 6 Typisch

---

8	Malaysia ist eine Reise wert!
11	Reisebarometer
12	50 Dinge, die Sie ...
19	Was steckt dahinter?
159	Meine Entdeckungen
160	Checkliste Malaysia

## 20 Reiseplanung & Adressen

---

22	Die Reiseregion im Überblick
23	Klima & Reisezeit
26	Anreise
27	Reisen im Land
28	Sport & Aktivitäten
30	Unterkunft
153	Infos von A–Z
156	Register & Impressum

## 32 Land & Leute

---

34	Steckbrief
36	Geschichte im Überblick
38	Natur & Umwelt
40	Die Menschen
42	Kunst, Kultur & Kunsthandwerk
44	Feste & Veranstaltungen
45	Essen & Trinken
158	Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLLE ALLGEMEIN

	Besondere Tipps der Autoren
	Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
	Spannende Anekdoten zum Reiseziel
	Top-Highlights und
	Highlights der Destination

## 50 Top-Touren & Sehenswertes

---

### 52 Kuala Lumpur und die südliche Halbinsel

54 **Tour ①** Rundgang durch Kuala Lumpur

55 **Tour ②** Highlights im Süden

55 Unterwegs in Kuala Lumpur

64 Unterwegs im Süden der Halbinsel

### 73 Der Westen der Halbinsel

75 **Tour ③** Das koloniale Erbe: Von Kuala Lumpur nach Penang

76 **Tour ④** Sultanstädte und Palmenstrände

78 Unterwegs in in der Region

### 105 Die Ostküste und der Taman Negara

107 **Tour ⑤** Vom Strand zum Regenwald

108 Unterwegs in in der Region

### 123 Ost-Malaysia (Sarawak und Sabah)

125 **Tour ⑥** Fahrt zu den Langhäusern

126 **Tour ⑦** Sabah umrunden

128 Unterwegs in Sarawak

138 Unterwegs in Sabah

### 148 Extra-Touren

149 **Tour ⑧** Die Highlights von West-Malaysia

150 **Tour ⑨** Winterreise entlang der Westküste

151 **Tour ⑩** Quer über die Malaiische Halbinsel

152 **Tour ⑪** Die große Borneo-Tour

---

#### TOUR-SYMBOLS

① Die POLYGLOTT-Touren

⑥ Stationen einer Tour

① Hinweis auf 50 Dinge

[A1] Die Koordinate verweist auf  
die Platzierung in der Faltkarte

[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

#### PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ      Restaurant

€      bis 150 RM      bis 30 RM

€€      150 bis 300 RM      30 bis 60 RM

€€€      über 300 RM      über 60 RM

Herrliche Badefreuden bietet  
die Insel Tioman, wie hier an der  
beliebten Salang Bay



**TYPISCH**



# 50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... erleben sollten

### 1 Geheimnisvolle Tropenwälder

Mit dem Kajak gleitet man durch Borneos Dschungel, besucht entlegene Dörfer und wagt den Sprung ins kühle Nass! Schöne Flusstouren ab Kuching bietet z. B. Semadang Kayak [H6] (Tel. 013/8 04 21 18, [www.semadangkayak.com](http://www.semadangkayak.com)) für 188–298 RM.

### 2 Picknick mit den Penan

Die ehemals nomadischen Dschungelstämme der Penan in Sarawak bieten authentische Begegnungen und spannende Trekkingtouren [K4/5] für Abgehärtete zu entlegenen Langhäusern im Dschungel. Infos und Kontakt auf [www.picnicwiththepenan.org](http://www.picnicwiththepenan.org), die Einnahmen werden gemeinnützig verwendet. Übernachtung in Homestays oder im Dschungel.

### 3 Drachenkunst

Die geheimnisvollen Flugdrachen kann man unter Anleitung auch selbst kreieren. Mr. Roselan vom Tourist Information Centre in Kota Bharu > S. 109 führt Besucher nach Voranmeldung in entsprechende Werkstätten, Tageskurse 145 RM.

### 4 Dschungel to go

Auf vielen Inseln führen Pfade durch das von surrenden Zikaden vertonte Grün.

Am frühen Morgen sind Vögel, Languren, Eichhörnchen oder Warane am aktivsten! Auf Tioman z. B. läuft man in Ufernähe von Air Batang nach Salang > S. 71 (2,5 Std.). Zurück geht es mit dem Taxiboot.

### 5 Melaka on Rikscha

Fahrradrikschas > S. 68 sind eine aussterbende Spezies. Doch in Melaka buhlen sie nach wie vor um Kundschaft – einige locken gar mit mobilem Internetzugang oder Musik aus Stereoanlagen!

### 6 Küchenzauber

Ein malaiisches *rendang* oder *sarawak-laksa* selbst auf den Tisch zaubern? Bei den Kochkursen von Bumbu Cooking Class [H6] (Kuching, 57 Jl. Carpenter, Tel. 019/8 79 10 50, [www.bumbucookingclass.weebly.com](http://www.bumbucookingclass.weebly.com)) lernt man sämtliche Tricks und Raffinessen.

### 7 Abenteuer Wellness

Im Nawa Sari Spa [A4] am Pantai Cenang auf Langkawi (hinter dem Reismuseum, Tel. 04/9 55 41 68) kommen neben Massagen auch ungewöhnliche malaiische Behandlungsmethoden wie das aromatische Einräuchern des Haars zur Anwendung.

### 8 Unterwasserparadiese

Beim palmenbestandenen Eiland Siamil [N3] verstecken sich nicht nur herr-

liche Korallengärten, sondern auch schillernde und bizarr anmutende Kleinlebewesen wie Pygmäensee- pferdchen. Tauchboote starten z. B. in Semporna (Paket mit zwei weiteren Tauchspots 300–350 RM, inkl. Ausrüstung und Mittagessen).

**9 Auf die Plätze, fertig, los** Im Turtle-Islands-Park [M2] auf Pulau Selingan kann man kleinen Baby- schildkröten bei ihrem Versuch, ins Meer zu gelangen, helfen. Crystal Quest › S. 143 bietet entsprechende Touren mit Übernachtung (570 RM für 2 Pers.). Im Voraus anmelden!

**10 Seilschaften** Am Gunung Raya lassen sich Felswände und Täler an Stahl- und Kletterseilen überwinden. Auf den abenteuerlichen Parcours [A4] schickt einen Langkawi Canopy Adventures ([www.langkawi.travel](http://www.langkawi.travel), 3 Std. 180 RM bei 7 Parcours bzw. 220 RM mit Zipline und Abseiling, Transport vom/zum Hotel gratis).

**11 Outdoor-Action** Erst Down- hillbiken bei Kampung Kokol, dann 1,5 Std. Rafting auf dem Kiulu River in Sabah! Borneo Ultimate [L2] (G29, Wisma Sabah, Kota Kinabalu, Tel. 088/22 51 88, [www.ultimateborneo.com](http://www.ultimateborneo.com)) bietet solche Tagestouren ab 2 Pers. für 350 RM pro Pers.

**12 Urwald-Models** Wer bekommt den tollsten Nashornvogel oder einen Orang-Utan vor die Linse? Bei Dschungeltouren durch das artenreiche Danum Valley › S. 145 kommen Fotografen voll auf ihre Kosten ([www.borneonaturetours.com](http://www.borneonaturetours.com)).



Mit Geschick lässt sich ein Drachen bauen

## ... probieren sollten

**13 Banana!** Viele indische Restaurants servieren *meals* auf einem Bananenblatt. So auch das Sri Ganesa [f2] (Jl. Pudu, Kuala Lumpur, gegenüber Pudu Sentral Bus Station). Geessen wird dabei ausschließlich mit der rechten Hand!

**14 Frittiertes Allerlei** Bei einem chinesischen Dim-Sum-Frühstück werden gefüllte Klöße, Teigtaschen und Frittiertes serviert. Hier geht Probieren definitiv über Studieren, z. B. bei Foh San › S. 103 in Ipoh.

**15 Tea Time** In ausladenden Schwenks wird *teh tarik*, ein gesüßter Milchtee, von einer Tasse in die andere »gezogen« (*tarik*), bis er eine blasige Schaumkrone aufweist. Wer ihn in den Garküchen und Restaurants in Little India in George Town [B4] probiert, wohnt sich inmitten von bunten Saris, wummerndem Hindi-Pop und duftenden Gewürzen fast in Indien.

## Die Reiseregion im Überblick

Malaysia besteht aus zwei Landesteilen: Die Halbinsel West-Malaysia erstreckt sich zwischen Thailand im Norden und Singapur im Süden, das anderthalb Flugstunden entfernte Ost-Malaysia besetzt den Norden der Insel Borneo im Südchinesischen Meer.

Schon die frühen Seefahrer kreuzten durch die viel befahrene Seestraße von Malakka entlang der Westküste der Malaiischen Halbinsel. So gesellten sich zu den frühen Dschungelbewohnern im Laufe der Jahrhunderte Bugis, Minangkabau und Acehnesen von den indonesischen Inseln, später auch Araber, Inder und Chinesen. Auch portugiesische, holländische, britische Kolonialherren und Abenteurer hinterließen hier markante Spuren. Dieses bunte Völkergemisch und ihre präsenten Kulturen sind einzigartig in Asien

und machen den Reiz einer Reise durch Malaysia aus. Quirlige Küstenstädte, der älteste Dschungel und die größten Höhlen der Welt sowie die faszinierend vielfältige Flora und Fauna wollen entdeckt werden.

Die erste Überraschung erlebt der Besucher bei der Ankunft in der Hauptstadt **Kuala Lumpur**: Futuristische Wolkenkratzer führen vor, dass das aufstrebende Schwellenland längst im 21. Jh. angekommen ist. Ganz anders dagegen das geschichtsträchtige Melaka im **Süden der Halbinsel**, in dessen historischem Zentrum man nicht nur die Spuren seiner Kolonialgeschichte, sondern auch tief verwurzelte chinesische Traditionen entdecken kann. Von dort ist es nicht mehr weit bis zur Insel Tioman.

Der **Westen der Halbinsel**, nördlich von Kuala Lumpur, verspricht weitere kulturelle Höhepunkte: Die Altstadt von George Town auf der Insel Penang verweist mit ihren prächtigen Tempeln, restaurierten Ladenzeilen, chinesischen Clan-

### Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Impfungen, Prophylaxe durchführen
- Reisepass/Personalausweis
- Flugtickets
- Kreditkarte einstecken (nicht zusammen mit der PIN)
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Adapter für Steckdosen einstecken
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Zeitungsabo umleiten/abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen  
»Wir sind für drei Wochen nicht da«

häusern und Kolonialbauten auf das reiche historische Erbe. Auf dem Weg dorthin laden die malaiischen Sultansstädte Alor Setar und Kuala Kangsar sowie die chinesischen Zentren Ipoh und Taiping mit sehenswerten Moscheen und buddhistischen Höhlentempeln zu einem Zwischenstopp ein. Für entspannende Auszeiten locken das kühle, von Teeplantagen und Bergwäldern bedeckte Hochland der Cameron Highlands und die tropischen Sandstrände auf den Inseln Penang, Pangkor und Langkawi. Hier kann man auch im Winter Badefreuden genießen, wohingegen an der Ostküste der Nordostmonsun zu dieser Zeit die Strände überspült.

An der malaiisch und muslimisch geprägten **Ostküste** geht es sehr viel geruhsamer zu. Im Kulturzentrum von Kota Bharu kann man traditionelles Kunsthandwerk, Tänze und typisch malaiische Wettkampfdisziplinen wie Drachensteigen bestaunen. Im Sommer zieht es die meisten Besucher an die Traumstrände der Perhentian-Inseln mit ihren tropischen Korallenriffen oder zu den wenigen Hotelanlagen an der Küste zwischen Kota Bharu, Kuala Terengganu und Kuantan. Das Hinterland jenseits der Ölpalmpflanzungen und Reisfelder bedecken Jahrmillionen alte Urwälder. Am besten erschlossen ist der **Taman Negara**, den man auf eigene Faust erkunden kann.

**Ost-Malaysia** auf der Insel Borneo liegt über 500 km von der Südspitze der Malaiischen Halbinsel entfernt. Borneo – schon allein der Name klingt nach Abenteuer und Kopffägern. Wer allerdings in die Bundesstaaten Sarawak und Sabah reist, landet zuerst in den modernen Küstenstädten Kuching, Miri oder Kota Kinabalu. Erst in den Langhäusern im Hinterland oder in den als Nationalparks geschützten Tropenwäldern ist etwas von diesem Mythos zu spüren. Bleibende Eindrücke hinterlassen Erkundungen der Höhlen von Niah und Gunung Mulu, Begegnungen mit Orang-Utans, Nasenaffen, Elefanten und anderen Dschungelbewohnern sowie Wanderungen oder gar die Besteigung des 4095 m hohen Gunung Kinabalu.

## Klima & Reisezeit

**Im tropischen Malaysia schwanken im Tiefland die Tagestemperaturen über das Jahr zwischen 22°C nachts und 32°C nachmittags.**

Lediglich in Höhenlagen kühlt es nachts merklich ab. Hinzu kommt eine hohe Luftfeuchtigkeit, die in der Regenzeit auf über 90 % ansteigen kann. Die Niederschläge hängen von den Monsunwinden ab, die im Sommer von Südwesten und im Winter von Nordosten her wehen. Während die Westküste der Halbinsel im Regenschatten von Sumatra vom Südwestmonsun nur schwach erfasst wird, trifft der Nordostmonsun im Winter vom offenen Meer her auf die Ostküste und führt dort zu lang anhaltenden Regenfällen.

# Steckbrief



- **Fläche:** 329850 km<sup>2</sup>, davon West-Malaysia 131 640 km<sup>2</sup>, Ost-Malaysia 198 160 km<sup>2</sup>
- **Einwohner:** 29,3 Mio.; jährliches Bevölkerungswachstum 1,3 %

- **Nationalsprache:** Bahasa Malaysia; Englisch ist Handelssprache
- **Staatsreligion:** Islam, aber Religionsfreiheit für alle Bürger
- **Höchster Berg:** Gunung Kinabalu (4095 m)
- **Größte Städte:** Kuala Lumpur (1,8 Mio. Einw.), Großraum Kuala Lumpur (7,2 Mio. Einw.),



- Johor Bahru (1,3 Mio.), Ipoh (770 000), George Town (740 000)
- **Landesvorwahl:** 0060
- **Währung:** Ringgit (RM)
- **Zeitzone:** MEZ + 7 Std. (MESZ + 6 Std.)

## Lage und Landschaft

Das Staatsgebiet Malaysias besteht aus zwei Landesteilen, die durch das Südchinesische Meer über 500 km voneinander getrennt sind: die Halbinsel West-Malaysia, offiziell Peninsular Malaysia, und Ost-Malaysia mit den Bundesstaaten Sarawak und Sabah auf der Insel Borneo. Die Küsten West-Malaysias säumen Sumpfböden und Mangrovenwälder. Die sich daran anschließende Ebene mit ihren fruchtbaren Schwemmböden nur wenige Meter über dem Meeresspiegel wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Das Innere der Malaiischen Halbinsel wird von Nord nach Süd von mehreren parallel verlaufenden Gebirgszügen durchzogen.

Die Landschaften Sabahs und Sarawaks sind im Vergleich zu West-Malaysia weniger kleinräumig gegliedert. Im Inneren Borneos sind die großen Urwaldflüsse wichtige Transportwege. Zunehmend wichtiger werden die inzwischen ausgebauten, ehemaligen Holzfällerstraßen. Im Norden erhebt sich das mächtige Granitmassiv des Gunung Kinabalu, mit 4095 m Malaysias höchster Berg.

## Politik und Verwaltung

Malaysia ist eine Wahlmonarchie auf parlamentarisch-demokratischer Grundlage. Das Land gliedert sich in 13 Bundesstaaten, darunter neun Sultanate. Staatsoberhaupt ist der Yang di-Pertuan Agong, der König,

der alle fünf Jahre von den Sultanen aus den eigenen Reihen gewählt wird. Allerdings besitzt er keine politische Macht. Amtierender König ist der Sultan von Kedah.

Die Verfassung des Landes garantiert Grundrechte wie Religionsfreiheit, Gleichheit vor dem Gesetz und Versammlungsfreiheit. Aufgrund des Security Offences Act können Bürgerrechte von der Polizei im Einzelfall jedoch eingeschränkt werden.

Malaysia hat ein Mehrparteiensystem. Die Barisan Nasional (Nationale Front), ein Koalitionsbündnis der UMNO (United Malay National Organization) mit kleineren Parteien, stellt seit Jahrzehnten die Regierung. Bis zu seinem Rücktritt 2003 prägte über 22 Jahre lang Dr. Mahathir Mohamad die Geschichte des Landes. Sein Nachfolger Abdullah Badawi versprach frischen Wind durch eine Anti-Korruptionspolitik und errang 2004 eine Zweidrittel-Mehrheit. Viele Versprechen wurden jedoch nicht umgesetzt. Bei den Wahlen im April 2008 verlor die UMNO ihre absolute Mehrheit und vier Bundesstaaten an die Opposition, ein Zweckbündnis aus islamischer PAS, chinesischer DAP und der PKR des charismatischen Anwar Ibrahim.

## Wirtschaft

Malaysia ist einer der weltgrößten Exporteure von Palmöl. Seit die Erlöse aus dem Holzeinschlag und der Ausfuhr von Rohkautschuk zurückgehen, setzt man zunehmend auf die Ölpalme und rodet für giganti-

sche Plantagen viele der verbliebenen Sekundärwälder. Die meisten Dschungelgebiete Malaysias sind bereits durch Abholzung zerstört. Der Anbau von Kulturpflanzen wie Kakao, Früchten und Pfeffer wird staatlich gefördert, um die Abhängigkeit von Monokulturen zu verringern. Die traditionelle Landwirtschaft spielt nur noch eine untergeordnete Rolle, nur 11 % des Bruttoinlandsproduktes (BIP) werden noch vom Agrarsektor erwirtschaftet.

Der Industriesektor trägt mit rund 36 % zum BIP bei. Das starke Bevölkerungswachstum und die zunehmende Industrialisierung haben innerhalb weniger Jahrzehnte das Klang Valley mit der Hauptstadt Kuala Lumpur zu einer der modernsten Regionen Asiens werden lassen. Wichtigstes Unternehmen und größter Steuerzahler ist die staatliche Petronas, die die Erdgas- und Erölvorkommen Malaysias fördert und verarbeitet. Dienstleistungen, darunter auch der Tourismus, machen rund 53 % des Bruttoinlandsproduktes aus.



Palmölplantage nahe Johor Bahru

**Die Cameron Highlands mit  
ihren weiten Teeplantagen sind  
ein herrliches Wandergebiet**



A vertical photograph of a tea plantation on a hillside. The tea bushes are arranged in neat, terraced rows that follow the contours of the land. The color of the tea leaves is a vibrant green. In the background, there are more hills and a small building with a red chimney. The sky is a pale, hazy blue. A large orange rectangle is overlaid on the center of the image, containing white text.

# **TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES**

# KUALA LUMPUR & DIE SÜDLICHE HALBINSEL

## Kleine Inspiration

---

- **Bei gutem Wetter** vom KL Tower die Aussicht über die Metropole genießen > S. 56
- **Über den Nachtmarkt** in der Chinatown von Kuala Lumpur bummeln > S. 57
- **Weltkulturerbe und historisches Flair** im alten Stadtkern von Melaka auf sich wirken lassen > S. 66
- **Auf Tioman** an einem Lieblingsstrand die Zeit vergessen > S. 70





**Modern und multikulturell präsentiert sich Kuala Lumpur, geschichtsträchtig die liebevoll herausgeputzte Innenstadt von Melaka, und an der Ostküste verlocken die Sandstrände der Tropeninsel Tioman zum Nichtstun.**

Der Reiz der malaysischen Hauptstadt **Kuala Lumpur**, kurz KL genannt, liegt in ihren Kontrasten: Hier gehen die weltoffene Metropole und asiatische Traditionen eine eigenwillige Verbindung ein. Moscheen im maurischen Stil spiegeln sich in den Fassaden moderner Wolkenkratzer. Die Nachtmärkte in Chinatown berauschen die Sinne. Tempel, die vom Duft der Räucherkerzen erfüllt sind, und ausgedehnte Parks bilden Oasen der Ruhe und Besinnung. Zwischen den glitzernen Fassaden mondäner Einkaufspaläste, himmelstrebender Bürotürme und prachtvoller Luxushotels entdeckt man Gesichter von Menschen der unterschiedlichsten Religionen, Kulturen und Völker.

Der moderne **Kuala Lumpur International Airport (KLIA)**, 60 km südlich der Stadt, ist ein Drehkreuz für Südostasien. Von dort gelangen Sie in kurzer Zeit mit der Schnellbahn oder auf der Autobahn in das von Schnellstraßen und Hochbahnen durchzogene Zentrum nördlich des modernen Hauptbahnhofs. Das **koloniale Viertel** der Stadt erstreckt sich westlich des Zusammenflusses, der Kuala Lumpur seinen Namen gab. Bis hinüber zum Merdeka

Wer sich intensiver mit der Stadtgeschichte Kuala Lumpurs beschäftigen möchte, sollte die City Gallery besuchen

Square mit dem Royal Selangor Club konzentrieren sich die Zeugen der britischen Kolonialherrschaft. Östlich des Flusses aber, in der alten **Chinatown**, erzählen die recht dicht aneinandergedrängten alten chinesischen Geschäftshäuser (*shop houses*) eine ganz andere Geschichte. Schon lange sind die großen Geschäfte ins **Golden Triangle** umgezogen. Das vornehme Hotel- und Geschäftsviertel um die Jl. Bukit Bintang und Jl. Sultan Ismail, laut Feng Shui auf dem geomantischen »Kopf des Drachen« gelegen, verspricht viel Wohlstand. Nördlich davon ragen unübersehbar der **KL Tower** und die 452 m hohen **Petronas Twin Towers** in den Himmel.

Die auf dem Reißbrett geplante Verwaltungshauptstadt **Putrajaya** südlich der Hauptstadt repräsentiert das neue Malaysia. Ihre breiten Magistralen und Monumentalarchitektur finden ihren Gegensatz in der kleingassigen Altstadt von **Melaka**, 150 km südlich von Kuala Lumpur, mit historischen Gebäuden und Museen. Dort kann man tief in die Geschichte abtauchen. Wenn Sie baden und sich an einem palmengesäumten Tropenstrand erholen wollen, empfiehlt es sich, hinüber zur Ostküste zu fahren, wo vor Mersing die **Insel Tioman** mit wunderbaren Stränden vor einer Dschungelkulisse aufwartet.

## Touren in der Region



### Rundgang durch Kuala Lumpur

**Route:** KL Tower › Masjid Jamek › Merdeka Square › Sultan-Abdul-Samad-Gebäude › Sri-Mahamariamman-Tempel › Sin-Sze-Si-Ya-Tempel › Central Market › Islamic Arts Museum (Bird Park) › Masjid Negara › Petronas Twin Towers › Nachtmarkt › Jalan Bukit Bintang

**Karte:** Seite 56

**Dauer:** 1 Tag

#### Praktische Hinweise:

- Für längere Strecken können Sie überall ein Taxi anhalten. Achten Sie darauf, dass das Taxameter eingeschaltet wird. Da gerade vor den Petronas Twin Towers Taxifahrer überhöhte Forderungen stellen, empfiehlt es sich, von dort mit der LRT bis Pasar Seni, ins Herz der Chinatown, zu fahren.
- Die Chinatown lässt sich gut zu Fuß erkunden.
- An Wochentagen sind die Straßen im Zentrum zum späten Nachmittag und frühen Abend verstopft.

#### Tour-Start:

An einem klaren Morgen gilt es keine Zeit zu verlieren. Man sollte mit dem Taxi bereits gegen 9 Uhr am **KL Tower** **B** › S. 56 sein, um die Aussicht zu genießen. Naturliebhaber können dann durch den Dschungel

des KL Forest Eco Park (Bukit Nanas Forest Reserve) spazieren.

Danach geht es per Taxi zum Ursprungsort der Stadt, zur **Masjid Jamek** **E** › S. 57. Etwas weiter nördlich am Westufer des Klang-Flusses locken kleine Restaurants zu einem zweiten, indischen Frühstück.

Vorbei am Merdeka Square › S. 56 gehen Sie nun unter den Schatten spendenden Arkaden des repräsentativen **Sultan-Abdul-Samad-Gebäudes** **D** › S. 57. Nun geht es auf dem Riverside Walk (Jl. Benteng) zum indischen **Sri-Mahamariamman-Tempel** **H** › S. 58. Von hier ist es nicht weit zum chinesischen **Sin-Sze-Si-Ya-Tempel** **G** › S. 58 und dem **Central Market** **F** › S. 57, wo Sie nach Souvenirs stöbern können.

Nach einer verdienten Mittagspause in einem der Cafés im Central Market fahren Sie mit dem Taxi zum **Islamic Arts Museum** **J** › S. 59 oder, wenn Sie mit Kindern unterwegs sind, zum **Bird Park** **L** › S. 59.

Auf dem Rückweg können Sie ab 15 Uhr einen Blick in die **Masjid Negara** **I** › S. 58 werfen und sich schließlich in den **Petronas Twin Towers** **A** › S. 55 ins Einkaufsvergnügen stürzen oder das Aquarium besuchen. Bei einem Bummel über den **Nachtmarkt** › S. 57 in der Chinatown sollte man sich höchstens zu einem Snack verführen lassen, denn später in der **Jalan Bukit Bintang** › S. 62 gibt es eine große Auswahl an guten Restaurants, Essensständen sowie Pubs.

## Tour 2 Highlights im Süden

**Route:** Kuala Lumpur › Putrajaya › Melaka › Mersing › Tioman

**Karte:** Seite 77

**Länge/Dauer:** 450 km, 6 Tage

**Praktische Hinweise:**

- Viele Busse verkehren in 2 Std. zwischen Kuala Lumpur und Melaka. Von Melaka nach Mersing fahren nur 3 Busse täglich in 4 Std. Mit dem Überlandtaxi sind Sie auf dieser Strecke flexibler und evtl. 1 Std. schneller. Die genauen Abfahrtszeiten der 3–5 Fähren nach Tioman (2 Std.) richten sich nach Bedarf und Gezeiten.

### Tour-Start:

Nach zwei Tagen in der Hauptstadt geht es auf der Autobahn Richtung Süden. Wer mit dem Mietwagen oder Überlandtaxi unterwegs ist, kann in **Putrajaya 5** › S. 64 einen Zwischenstopp einlegen. Zu dieser jungen, auf dem Reißbrett geplanten Verwaltungsstadt gibt es kaum einen größeren Kontrast als die nächste Station **Melaka 6** › S. 64. Nach einer Erkundungstour per Rikscha und dem Besuch einiger Museen starten Sie nach zwei ereignisreichen Tagen früh morgens hinüber in den Fischerort **Mersing 8** › S. 70.

Die Zeit vor der Abfahrt der Fähre können Sie zu einem Einkauf nutzen, denn auf der Urlaubsinsel Tioman › S. 70 ist das Angebot begrenzt und teurer.

## Unterwegs in Kuala Lumpur 1 [C6]

### Petronas Twin Towers **A** ★ [c1]

Ein Wahrzeichen der zu relativem Wohlstand gelangten Nation ist das **Kuala Lumpur City Centre (KLCC)** aus den 1990er-Jahren, ein 20 ha großer Komplex, zu dem auch die 452 m hohen Petronas Twin Towers gehören. Die Zwillingstürme beherbergen in ihren unteren Etagen einen riesigen Einkaufskomplex, Kinos, Restaurants, das **Aquaria KLCC**, ein Aquarium mit Besuchertunnel (tgl. 10.30–20 Uhr, 50 RM, Kinder 40 RM, [www.aquariaklcc.com](http://www.aquariaklcc.com)) so-

wie das **Petronas Science Centre (Petrosains)**, ein kindgerechtes Wissenschaftsmuseum (Di–Fr 9.30–17.30, Sa, So bis 18.30 Uhr, 25 RM, Kinder 15 RM, [www.petrosains.com.my](http://www.petrosains.com.my)). **50 Dinge** (22) › S. 14.

Besucher fahren mit einem Expressaufzug zur Skybridge in 170 m Höhe, die die beiden Türme in der 41. und 42. Etage verbindet, und dann mit einem anderen Aufzug zum Observation Desk in die 86. Etage (Di–So 9–21, Fr 9–13, 14.30–21 Uhr). Die Tickets (80 RM, Kinder 30 RM) sind limitiert und oft ausverkauft. Auch wegen langer Wartezeiten empfiehlt es sich schon

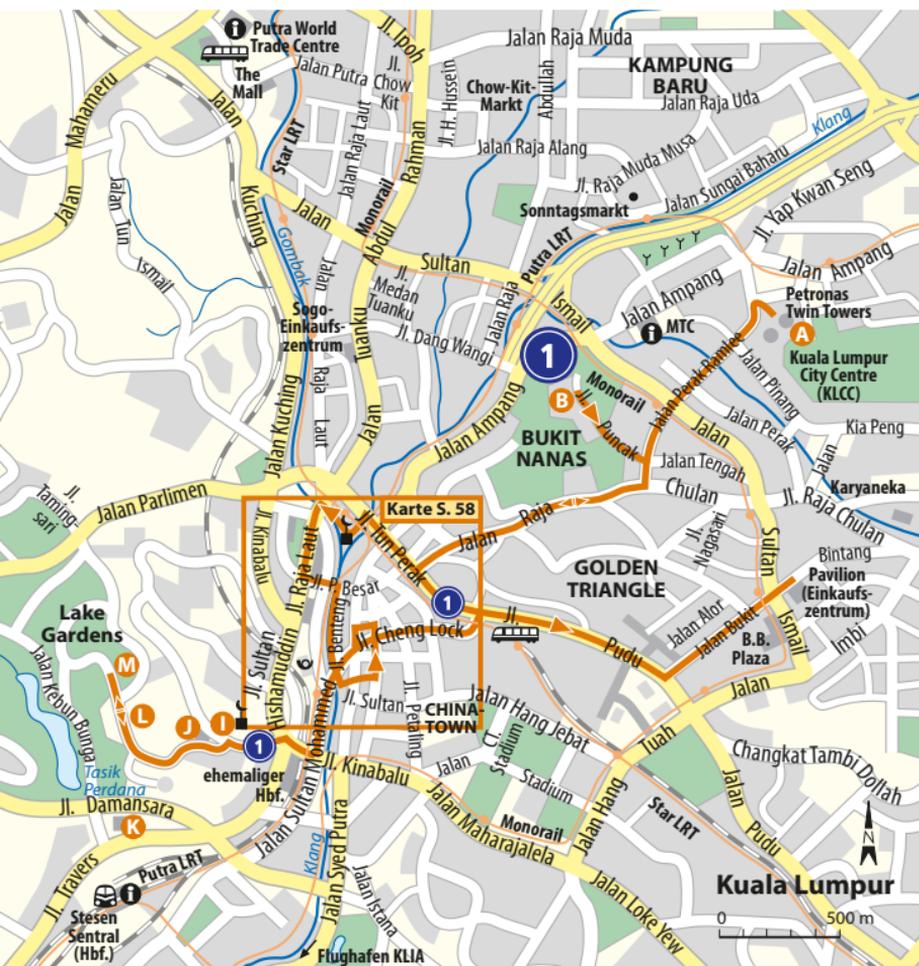
vor 7.30 Uhr zu kommen (Schalteröffnung 8.30 Uhr, Tickets für eine feste Zeit können über die Webseite reserviert werden, verlieren jedoch bei Zuspätkommen ihre Gültigkeit ([www.petronastwintowers.com.my](http://www.petronastwintowers.com.my))!

Noch atemberaubender ist **I** die Aussicht auf die Stadt von der Aussichtsplattform (276 m) des **KL Tower** **B** [b2], mit seinen 421 m einer der höchsten Fernsehtürme der Welt (Menara KL, tgl. 9–22 Uhr, 49 RM,

Kinder 29 RM, [www.menarakl.com.my](http://www.menarakl.com.my)). Im Anschluss lohnt ein Spaziergang durch den ursprünglichen kleinen Regenwald des Hügels.

## Das koloniale Viertel

1957 wurde auf der großen Rasenfläche des Merdeka Square die Unabhängigkeit Malaysias ausgerufen.



- A** Petronas Twin Towers
- B** KL Tower
- I** Masjid Negara
- J** Islamic Arts Museum
- K** Muzium Negara
- L** Bird Park (Lake Gardens)
- M** Schmetterlingspark

Der einst exklusive **Royal Selangor Club** **C** [d1], 1890 im englischen Tudorstil erbaut, hat an gesellschaftlicher Bedeutung verloren.

Das **Sultan-Abdul-Samad-Gebäude** **D** [e1] ist zweifellos eines der schönsten Gebäude in Kuala Lumpur. Zwischen 1894 und 1897 im maurischen Stil erbaut und von einem 40 m hohen Glockenturm bekrönt, beherbergte es lange Zeit den Obersten Gerichtshof. Südlich der Rasenfläche zeigt die Kuala Lumpur City Gallery **I** die Geschichte der Stadt anhand von alten Fotos, Karten und Texten. Zudem beeindruckt ein Modell der Stadt, das in einer Video-Licht-Show in Szene gesetzt wird (9–18.40 Uhr, [www.klcitygallery.com](http://www.klcitygallery.com), Eintritt frei).

Inmitten der betriebsamen City wirkt die **Jamek-Moschee (Masjid Jamek)** **E** [e1] mit ihren Türmchen und Kuppeln fast wie eine Fata Morgana. Nach nordindischen Vorbildern 1909 errichtet, war sie die erste Nationalmoschee im Land. Außerhalb der Gebetszeiten führen oftmals junge Freiwillige interessierte Besucher herum (tgl. 8–12.30, 14.30–16.30 Uhr; der Gebetsraum ist nur für Muslime zugänglich).

## Chinatown

Von der Jalan Tun Perak führt die Jalan Benteng direkt am Klang entlang zum **Central Market** **F** [e2]. In der **I** zweigeschossigen Markthalle, 1936 im Art-déco-Stil entstanden, kann man Kunsthandwerk, Batikstoffe, Antiquitäten und Souvenirs kaufen (tgl. 10–22 Uhr, [A photograph of the Sultan Abdul Samad Building in Kuala Lumpur. The building is a prime example of Moorish architecture, featuring a tall, ornate clock tower with a large clock face, several domes with golden accents, and intricate facade details. The building is surrounded by lush greenery, including palm trees. In the background, modern high-rise buildings of the city are visible, creating a contrast between old and new architecture. People can be seen walking on the street in front of the building.](http://www.</a></p></div><div data-bbox=)

Das Sultan-Abdul-Samad-Gebäude

[centralmarket.com.my](http://centralmarket.com.my)). Tgl. außer So finden um 21 Uhr kulturelle Vorführungen statt, meist Tänze. Im hinteren Bereich und im 1. Stock locken Essensstände sowie Cafés. Östlich der Markthalle beginnt Chinatown. Hier stehen noch viele der typischen *shop houses*, die anderswo modernen Geschäfts- und Bankgebäuden weichen mussten.

Auf keinen Fall versäumen sollten Sie den **Nachtmarkt** **★** [f3] in der überdachten **Jalan Petaling**. Hier wird bereits vor Sonnenuntergang kräftig gehandelt. Verkauft werden u. a. **I** Kleidung, Schuhe und Accessoires, darunter gefälschte Markenwaren, deren Einfuhr nach Europa beim Zoll viel Ärger bereiten kann.

Versteckt zwischen Straßenständen in der Jl. Hang Kasturi führt

## Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



11 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen des Autors



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

## Große Falkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Falkarte kleben und lostouren!



ISBN 978-3-8464-2874-0



€ 12,99 [D]  
€ 13,40 [A]

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)

